

Sprechen Sie uns an!

Was bewegt Sie
in der Gemeinde
Vechelde?
Ich freue mich
über Ihre
Anregungen.



Rufen Sie mich an:
Harald Meyer
Telefon: (05171) 700624
Fax: (05171) 700621
E-Mail: redaktion.peine@bzv.de

MELDUNG

Club sucht Bridge-Spieler

Peine. Der Bridgeclub Peine wünscht sich neue Mitglieder und lädt interessierte Kartenspieler (Skat, Doppelkopf oder auch Schach) ein, das faszinierende Bridgespiel zu erlernen. Einzelheiten bei Verena Sturm, Vorsitzende des Bridgeclub Peine, unter der ☎ (05128) 40 95 90 oder vw.sturm@t-online.de

PEINER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokaltell: Thomas Stechert
Redaktion: Breite Straße 27, 31224 Peine,
Tel.: (0 51 71) 70 06 40, Telefax: (0 51 71) 70 06 21
Service-Center: Gröppern 21, 31224 Peine,
Geschäftszeiten: montags bis freitags 9:30 Uhr bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr, samstags 9:30 bis 12:30 Uhr.
Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter
www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer
Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie
Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 66 / Bankverbindung:
Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910,
BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangt
Manuskripte nur gegen Rückporto.

Die traumhafte Meerjungfrau

Vechelde Die Künstlerin Gisela Siems stellt im Vechelder Kunstfenster aus.

Von Annemarie Müller

Wenn aus Vechelde ihrer Kreativität freien Lauf lässt, entstehen Märchenfiguren und Fabelwesen. Das liebste Geschöpf der Kunstschaffenden ist die Meerjungfrau. In allen Farben und Formen haben diese zauberhaften Wesen ihren Platz in den vier Wänden der Künstlerin. Und die Meerwesen verzaubern durch ihre besonderen Gesichtszüge.

Aber auch Drachen und sogar ein lebensgroßes Krokodil leben in der Künstlerwohnung. Was Gisela Siems an diesen Wesen so fasziniert, lässt sich in einigen Worten wiedergeben: Träume und das abtauchen in die Märchenwelt. Doch die Künstlerin ist nicht nur beim Schaffen von Skulpturen schöpferisch, sondern auch beim Dichten und Entwickeln von Illustrationen für Schulbuchverlage und sogar einen Text für eine Musikproduktion hat die gebürtige Lengederin geschrieben.

„Mir wurde meine künstlerische Ader schon in die Wiege gelegt. Meine Eltern waren ebenfalls sehr ambitioniert im Bereich Kunst“, verrät die Vechelderin. Ihre Fantasie lebt die Künstlerin beim Zeichnen in der Malerei, mit Skulpturenbau und mit Gedichten aus. Zu vielen der Kunstwerke hat sie Gedichte geschrieben.

Nur einen Haken hat die Kunst bei der Kreativen – sie kann sich schlecht von ihren Märchenwesen



Gisela Siems aus Vechelde liebt die Arbeit mit Pappmaschee und Stiften. Ihre Leidenschaft gehört den Skulpturen von Meerjungfrauen und sogar ein Kleid von Aschenputtel ziert die Wohnung.

Foto: Annemarie Müller

trennen. „Sie sind ein Teil von mir und da fällt es mir schwer, sie herzugeben.“ Doch zeigt sich ein Betrachter sehr interessiert und ist Gisela Siems sympathisch, stehen die Chancen nicht ganz so schlecht für den Erwerb eines Fabelwesens.

„Die meisten meiner Figuren benötigen auch viel Raum, um ihre Wirkungskraft zu entfalten“, schmunzelt die Lehrerin. Immerhin sind mache Meerjungfrauen gut einen Meter hoch. 20 Jahre hat Gisela Siems an der Grundschule

in Vallstedt unterrichtet. Nach ihrer Pensionierung fand sie endlich die Muße, komplett in die Welt ihrer Schaffenskraft und den daraus entspringenden Figuren einzutauchen.

Beim Arbeiten an abstrakten Geschöpfen baut die Künstlerin auch gern mal altes Besteck ein oder verwandelt alte Blechdosen zu schmückenden Kunstwerken. Gern trifft sich die Kunstschaffende auch mit Gleichgesinnten und tauscht sich aus und entwickelt Projekte.

Dazu zählt auch das demnächst zu sehende Kunstfenster in Vechelde.

Im Rathaus Vechelde hat Gisela Siems schon vor einiger Zeit eine Ausstellung bestückt. In Paris und der Partnerstadt in Finnland Valkeakoski sind Kunstwerke der ehemaligen Lehrerin gezeigt worden.

Mehr Informationen über Gisela Siems erhalten Interessierte unter www.gilla.de.

Info-Abend: Abitur in Vechelde

Vechelde. Alle Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 10 einen erweiterten Sekundarabschluss I erreichen, können am Julius-Spiegelberg-Gymnasium in Vechelde den Weg zum Abitur einschlagen.

Absolventen der Realschule oder der Oberschule starten am Gymnasium mit dem Besuch der Vorstufe (10. Jahrgang) und absolvieren danach die Qualifikationsphase (11. und 12. Jahrgang) bis zum Abitur.

Um nähere Informationen über die Jahrgänge 10 bis 12 zu geben, lädt das Julius-Spiegelberg-Gymnasium in Vechelde alle interessierten Eltern und Schüler für Donnerstag 7. April, Beginn 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Forum der Schule ein.

Die Koordinatorin für den Sekundarbereich II, Frau Mürmann, als Organisatorin der Qualifikationsstufe, die Jahrgangsleiterin Frau Lorenz sowie die Koordinatorin für den Sekundarbereich I, Frau Mensendiek, werden die wichtigsten Informationen vorstellen und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

MELDUNG

Theaterstück fällt aus

Peine. Das vom Kulturring Peine angekündigte Stück „Spaghettihochzeit“ ist abgesagt worden.